

Editorial des Vorstands

Sehr geehrte BÖP-Mitglieder! Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Wahl ist abgeschlossen und unser Dank gilt unseren Mitgliedern für die zahlreiche Wahlbeteiligung und das Vertrauen, das Sie mit Ihrer Stimme zum Ausdruck gebracht haben. Als neue Vorstandsmitglieder des Berufsverbandes Österreichischer PsychologInnen bedanken wir uns herzlich bei der Wahlkommission und allen Beteiligten für die Organisation und Durchführung der Wahl und freuen uns auf die bevorstehenden Aufgaben.

Ein besonderer Dank gilt auch den zahlreichen KollegInnen, die sich neuerlich oder zum ersten Mal für eine ehrenamtliche Tätigkeit im BÖP zur Wahl gestellt haben und gewählt worden sind, um mit ihrer Arbeit in den Landesgruppen, den Fachsektionen, den Referaten, Arbeitsgruppen und diversen Gremien die Interessen der PsychologInnen in Österreich zu vertreten.

Berufspolitische Ziele

Ziel des neuen Vorstands ist es, die Position von PsychologInnen als wesentliche Säule der Gesundheitsversorgung weiter zu stärken, neue Aufgabenbereiche und Kooperationen zu erschließen und die Zusammenarbeit mit den Bundesministerien, Stakeholdern sowie nationalen und internationalen Gremien zu intensivieren und neue Impulse zu setzen. Eine klare und transparente Positionierung bei EntscheidungsträgerInnen im Sozial- und Gesundheitsbereich und der Bevölkerung soll die Präsenz des BÖP steigern und als wichtigen Partner hervorheben.

Zu einem der wichtigsten gemeinsamen Ziele des neu gewählten Vorstands zählt weiterhin die Aufnahme der klinisch-psychologischen Behandlung ins ASVG und damit die Verbesserung der psychosozialen Versorgung der österreichischen Bevölkerung und auch der berufspolitischen Situation Klinischer PsychologInnen und GesundheitspsychologInnen in Österreich. Weiter gilt es, die Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsberufen zu fördern und klinisch-psychologische und gesundheitspsychologische Leistungen in die neu entstehende

Primärversorgung zu integrieren. Ebenso gilt es, andere Tätigkeitsbereiche von PsychologInnen, wie zum Beispiel die der Arbeits-, Verkehrs- oder Sportpsychologie, auszubauen und zu stärken. Ein weiterer Fokus liegt auf der Verbesserung der Ausbildungssituation für PsychologInnen und der Erhöhung der Fachausbildungsstellen für Klinische Psychologie und Gesundheitspsychologie. Auch zu der geplanten Novellierung des Psychotherapiegesetzes wird sich der neue Vorstand und somit auch der BÖP aktiv äußern.

Service für BÖP-Mitglieder

Die stetig steigenden Mitgliederzahlen des BÖP zeigen, dass immer mehr PsychologInnen uns ihr Vertrauen schenken und die vielfältigen Service-Angebote des BÖP nutzen, die vom Generalsekretariat in den letzten Jahren aufgebaut wurden. Auch zukünftig wird das sehr geschätzte Service zentraler Bestandteil für unsere Mitglieder bleiben und neben den bereits bestehenden Angeboten (z. B. die Rechts- und steuerrechtliche Beratung, der Fortbildungspass etc.) werden neue Impulse gesetzt, die schon in Planung sind.

Wir freuen uns auf die nächsten vier Jahre berufspolitischer Arbeit, die wir mit tatkräftiger Unterstützung aller FunktionärInnen und Gremien des BÖP sowie des Generalsekretariats angehen werden und laden alle BÖP-Mitglieder herzlich dazu ein, uns dabei im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu unterstützen. Kontaktieren Sie uns, wenn Sie rechtliche oder inhaltliche Fragen haben und/oder Unterstützung benötigen. Nutzen Sie das vielfältige Veranstaltungsprogramm des BÖP und der Österreichischen Akademie für Psychologie | ÖAP, um Ihrer Fortbildungsverpflichtung nachzukommen, aber auch um sich mit KollegInnen auszutauschen und zu vernetzen.

Unser besonderer Dank gilt dem scheidenden Vorstand und Präsidium. Aufbauend auf seiner bisherigen erfolgreichen Arbeit, werden wir den Weg fortsetzen und freuen uns auf die bevorstehenden Aufgaben.

Ihr Vorstand



Stefan Höfer



Karin Kalteis



Marion Kronberger



Anton-Rupert Laireiter



Claudia Rupp



Beate Wimmer-Puchinoer



Hilde Wolf